

Westafrika



Westafrika liegt uns nicht nur distanzmässig näher als der Osten und Süden des Kontinents. Schon viel früher bestanden Handelsbeziehungen und damit auch kultureller Austausch zwischen dem westlichen Afrika, Europa und dem Mittelmeerraum. Aus diesen wirtschaftlichen Verflechtungen resultierten mächtige und wohlhabende Königreiche. Die Geschichte hatte auch sehr dunkle Kapitel wie der transatlantische Sklavenhandel, der erst Anfang des 19. Jh. endete.

Nebst schönen Naturlandschaften fasziniert die farbenfrohe Vielfalt der Kulturen und Religionen, die authentisch gelebt werden, meistens mit erstaunlich viel Toleranz den Anderen gegenüber. Ebenso vielfältig sind die Landschaften, mit Wüsten, Savannen, Regenwäldern, Inseln und Stränden. Weniger bekannt ist, dass es in den meisten westafrikanischen Ländern auch Wildschutzgebiete gibt.





Natur und Kultur

Senegal

Senegal, das westlichste Land Afrikas, liegt in der Sahel-Zone und hat ein überwiegend trockenes Klima, aber mächtige Flüsse durchströmen das Land mit fruchtbaren Ufern und riesigen grünen Mündungsdeltas. Diese Oasen sind wahre Vogelparadiese, auch für Zugvögel aus Europa. Kulturelle Vielfalt und Toleranz, scheinbar endlose und oft menschenleere Sandstrände, interessante Exkursionsmöglichkeiten und auch eine gute Küche machen das Land zu einem faszinierenden Reiseziel.

Village de Vacances Djidjack

Ein Aufenthalt im Village de Vacances Djidjack ist viel mehr als Strandferien. Hier können Sie auf sanfte und erholsame Weise ins ländliche Afrika eintauchen, Ausflüge unternehmen und gleichzeitig den Strand genießen. Im kleinen Hotel bei Palmarin wohnt man in Bungalows, Bar und Restaurant sind im landestypischen Case à Impluvium. Von Anfang an wurde die Bevölkerung der Umgebung in das Projekt einbezogen, und nach wie vor besteht ein herzliches Verhältnis zu den umliegenden Dörfern. Bei den inbegriffenen Ausflügen lernen Sie Land und Leute kennen, sind mit Kutsche und Piroge unterwegs und beobachten auch Tiere und Vögel. Teil des Programms ist auch die Besichtigung von Dakar und der vorgelagerten historischen Insel Gorée.

Saint Louis

Die historische Altstadt am Senegal Fluss wurde zum UNESCO Welterbe erklärt. Die ehemalige Hauptstadt des französischen Senegal ist u.a. auch Ausgangspunkt für den Besuch des Djoudj Nationalparks, eines der bedeutendsten Vogelschutzgebiete Afrikas.

Mehrtägige Rundreisen

Auf den mehrtägigen privaten Rundreisen, siehe Preisliste, sind Sie mit einem Fahrer unterwegs und erhalten einen interessanten Überblick von Landschaften, Städten und Kulturen des Landes. Kann gut mit einem Aufenthalt an der Küste oder der unten beschriebenen Flusskreuzfahrt kombiniert werden!

Niokolo Koba Nationalpark

Auch wenn Senegal keine typische Safari destination ist, ist der Besuch des Niokolo Koba NP eine schöne Bereicherung! Das 10000qkm grosse Gebiet am Gambia Fluss ist u.a. Lebensraum von Antilopen, Büffeln, Flusspferden, Krokodilen, Raubtieren sowie mehreren Affenarten einschliesslich Schimpansen.

Kreuzfahrt auf dem Senegal Fluss

ab/bis Saint Louis

7 Tage

Das alte stillgelegte Linienschiff Bou el Mogdad wurde vor einigen Jahren renoviert, komfortabel ausgebaut, und fährt nun wieder auf der früheren Route von Saint Louis den Senegal hinauf entlang der Grenze zu Mauretanien. Eine interessante und erholsame Flussreise mit Besuchen von historischen Stätten, Dörfern und des Djoudj NP, an Bord bestens betreut von der Crew.



Guinea Bissau

Guinea Bissau hatte keine einfache Geschichte, auf die portugiesische Kolonialzeit folgten marxistische Experimente und Bürgerkrieg, und trotzdem ist es ein friedliches, freundliches und sehr schönes Land geblieben. Hauptfokus dieser Reisen ist der Bijagos Archipel – mit 88 Inseln der grösste Afrikas! Lediglich 21 der Inseln sind permanent bewohnt, die übrigen sind weitgehend unberührt mit reicher Tier- und Pflanzenwelt.

Auf dem Festland und auf den bewohnten Inseln haben sich bis heute uralte kulturelle Eigenheiten und Rituale erhalten. Wie in ganz Westafrika ist die kulturelle und ethnische Vielfalt sehr gross.

Guinea Bissau Reise

1. Tag Ankunft in der Hauptstadt Bissau.
2. Tag Besuch von Dörfern der Manjaco.
3. Tag Besichtigung einer uralten, noch immer funktionstüchtigen Rum-Fabrik aus der Kolonialzeit. Nachmittags Besuch von Dörfern der Pepel.
4. Tag Mit dem Schnellboot zum Bijagos Archipel! Besuch der Insel Orango und Wanderung zum heiligen Dorf Okinga Pampa. Besuch des lokalen Königs, genannt Regolo.
5. Tag Mit dem Boot zu den südlichen Inseln des Archipels, in den Poilão and João Vieira Marine Park. Schwimmen und Spaziergänge auf der unbewohnten Insel Meio.
6. Tag Einzigartige kulturelle Begegnungen auf der Insel Canhabaque. Zu Fuss Besuch von im Wald versteckten Dörfern.
7. Tag Geruhsamer Morgen am schönen Strand. Bootsfahrt via Soga zur Insel Anguruma mit Flamingos und traumhaften Stränden. Besuch von Bubaque, grösstes Dorf des Archipels mit einem kleinen Kultur-Museum.
8. Tag Weiter auf die Insel Bolama. 1871 bis 1941 war hier die Hauptstadt der portugiesischen Kolonie, heute ist es eine faszinierende, fast verlassene Geisterstadt. Nachmittags Rückkehr



Westafrika

Natur und Kultur

nach Bissau. Stadtbesichtigung. Abends Abflug.
Abweichendes Programm anlässlich Karneval und Vaca Bruto Maskentänzen.

Senegal – Guinea Bissau Reise

Faszinierende Kombination von zwei sehr unterschiedlichen Ländern ganz im Westen Afrikas.

- 1. Tag** Ankunft in Dakar.
- 2. Tag** Besichtigung von Dakar und Fahrt nach Lampoul, Wüstencamp am Rand der Sahara.
- 3. Tag** Besuch des Djoudj NP am Senegal Fluss, bedeutendes Vogelschutzgebiet, und der ehemaligen kolonialen Hauptstadt Saint Louis.
- 4. Tag** Fahrt in die Wüste Ferlo, wo Fulani (Peul) mit ihren Viehherden leben.
- 5. Tag** Besuch der heiligen muslimischen Stadt Touba und Fahrt zum Rosaroten See.
- 6. Tag** Rückkehr nach Dakar. Besuch der historischen Insel Gorée. Abends Abfahrt mit moderner Fähre übers Meer in die südliche Provinz Casamance.
- 7. Tag** Morgens Ankunft in der Casamance. Mit kleinem Boot weiter zu Inseln und durch Mangroven Wälder. Mit Fahrzeug an den herrlichen Sandstrand am Cap Skirring.

8. Tag Besuch von typischen Impluvium Häusern der Diola. Empfang beim lokalen König und Hohen Priestern. In einem kleinen Dorf erleben Sie einen Masken-Tanz. Weiterreise nach Ziguinchor.

9. Tag Grenzübergang nach Guinea Bissau. Besuch von Dörfern der Manjaco.

10. Tag Mit Schnellboot zum Bijagos Archipel. Besuch der Insel Orango und Wanderung zum heiligen Dorf Okinga Pampa. Besuch des lokalen Königs, genannt Regolo.

11. Tag Mit Boot zu den südlichen Inseln des Archipels, in den Poilão and João Vieira Marine Park. Schwimmen und Spaziergänge auf der unbewohnten Insel Meio.

12. Tag Einzigartige kulturelle Begegnungen auf der Insel Canhabaque. Zu Fuss Besuch von im Wald versteckten Dörfern. Weiter auf die Insel Rubane.

13. Tag Besuch von Bubaque, grösstes Dorf des Archipels mit einem kleinen Kultur-Museum. Nachmittag am schönen Strand.

14. Tag Weiter auf die Insel Bolama. 1871 bis 1941 war hier die Hauptstadt der portugiesischen Kolonie, heute ist es eine faszinierende, fast verlassene Geisterstadt. Nachmittags Rückkehr nach Bissau. Stadtbesichtigung. Abends Abflug.

Abweichendes Programm anlässlich Karneval und Vaca Bruto Maskentänzen.

Trans-Sahara

von Bissau / nach Marrakesch 28 Tage

Aussergewöhnliche Reise von Guinea Bissau via Bijagos Archipel, Casamance/Senegal, Mauretanien und die West-Sahara nach Marokko. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern das ausführliche Programm.

Burkina Faso

In Burkina Faso leben etwa 60 verschiedene ethnische Gruppen im grossen und ganzen friedlich zusammen. Die meisten Stämme sind tief in ihren Traditionen verwurzelt, was sich an unterschiedlicher Kleidung, Architektur, religiöser Ausrichtung, bei den Bräuchen und Festen, in der Musik und im Kunsthandwerk zeigt. In einzelnen Gebieten leben auch noch erstaunlich viele Wildtiere einschliesslich Elefanten.

Burkina Faso Reise

- 1. Tag** Ankunft in Ouagadougou.
- 2. Tag** Stadtbesichtigung, dann Fahrt durch Savannen nach Po im Land der Gurunsi, berühmt für die kunstvolle, farbenfrohe Architektur.
- 3. Tag** Besuch von Gurunsi Dörfern und Fahrt nach Leo.





4. Tag Fahrt über den Schwarzen Volta nach Gaoua. Besichtigung befestigter Häuser und Lehmbauten der Dagarti und Lobi.

5. Tag Besuch der Loropeni Ruinen, eine der am besten erhaltenen befestigten Siedlungen Westafrikas. Im Obire Royal House werden Sie das Oberhaupt der uralten Gan Dynastie und seinen ‚Hofstaat‘ treffen. Fahrt nach Banfora. Der dortige Markt ist einer der schönsten im ganzen Land!

6. Tag Besuch des idyllischen Tengrela Sees mit Flusspferden, der erodierten Felstürme von Sindou sowie eines Senufo Dorfes.

7. Tag Fahrt via die Steinkuppeln von Fadébougou, uralte Gesteinsinformationen, und den Wasserfall von Kerfiéguela nach Bobo Dioulasso.

8. Tag In Bobo Dioulasso, eine schöne, typisch westafrikanische Stadt, die seit Jahrhunderten Handelsplatz und Zentrum von Kunst und Musik ist.

9. Tag Fahrt nach Ouagadougou. Unterwegs Vorführung des Bobo-Bwa Maskentanzes, mit eindrucklichen, bis 2 Meter grossen Masken! Abends Abflug.

Abweichendes Programm anlässlich von 2 berühmten Masken-Festivals.

Burkina Faso – Ghana Reise

Interessante Reise von den Savannen des Sahel durch Regenwälder bis an die Küste. In Burkina Faso und im Norden von Ghana leben z.T. die selben Volksgruppen.

1./2. Tag Ankunft in Ouagadougou. Stadtbesichtigung.

3. Tag Fahrt durch Savannen nach Leo im Land der Gurunsi, berühmt für die kunstvolle, farbenfrohe Architektur.

4. Tag In einem Dorf wird der Bobo-Bwa Maskentanz vorgeführt. Fahrt nach Bobo Dioulasso.

5. Tag Besichtigung der faszinierenden Stadt Bobo Dioulasso. Weiterfahrt nach Banfora. Besichtigung der Steinkuppeln von Fadedougou.

6. Tag Fahrt nach Gaoua. Besuch der erodierten Steintürme von Sindou und der Ruinen von Loropeni. Im Obire Royal House Treffen mit dem Oberhaupt der Gan Dynastie.

7. Tag Besichtigung befestigter Häuser und Lehmbauten der Lobi.

8. Tag Grenzübergang nach Ghana und Fahrt nach Wa. Besuch von befestigten Dörfern der Dagarti, die in Ghana und Burkina Faso heimisch sind.

9. Tag Wanderung im Mole NP, bedeutendstes Wildschutzgebiet Ghanas, u.a. mit Antilopen, Büffeln, Elefanten, Flusspferden, 2 Krokodil-Arten.

10. Tag Entlang der alten Karavanan Route nach Süden bis Techiman, wo die Savanne in waldreiche Gebiete übergeht. Besuch des heiligen Waldes von Fiema und Boabeng, mit vielen Mona- und Colobus-Affen.

11. Tag Weiterfahrt nach Kumasi, ehemals Sitz der Ashanti Könige.

12. Tag Erlebnis einer Zeremonie im Königlichen Palast von Kumasi. Nachmittags Fahrt zum Meer nach Elmina.

13. Tag Besuch der Festung Elmina, wo je nach Epoche Gold, Elfenbein und Sklaven gelagert und verschifft wurden.

14. Tag Besichtigung der bunten Hauptstadt Accra. Abends Abflug.



Ghana

Ghana hat eine sehr interessante Geschichte. Seit dem 13. Jh. bildeten sich vor allem im Norden durch Handel mit Rohstoffen wohlhabende Staaten und Königreiche mit grosser Ausstrahlung über die Grenzen hinaus. Später folgte die Blütezeit der Ashanti, die die meisten dieser Staaten eroberten. Geschichte machte Ghana auch, als es 1957 als erstes kolonisiertes Land Afrikas seine Unabhängigkeit erlangte. Die Wirtschaftspolitik der jungen Republik erlitt bald Schiffbruch, aber seit Jahrzehnten gehört Ghana zu den politisch und wirtschaftlich stabilsten Ländern des Kontinents. Die grosse landschaftliche und kulturelle Vielfalt und die freundliche, offene Bevölkerung machen Ghana zu einem faszinierenden Reiseziel.

Ghana Reise

Umfassende Reise vom Meer bis in den äussersten Norden des Landes, durch Regenwälder, Savannen und diverse Stammesgebiete.

1. Tag Ankunft in Accra.

2. Tag Stadtbesichtigung und Erlebnis einer Voodoo-Zeremonie in Sogakope.

3. Tag Fahrt nach Wli. Besuch des Reservates der heiligen Affen von Tafi Atome und des Wasserfalls.

4. Tag Von den Regenwäldern in die Savannen im Norden. Besuch von Dörfern sowie Kaffee- und Kakaopflanzungen.

5. Tag Nach Yendi. Besuch von architektonisch interessanten Dagoma Dörfern sowie eines Kokomba Dorfes, wo aus ihrer Gemeinschaft ausgestossene ‚Hexen‘ leben. Ein Schrein soll hier die unheimlichen Kräfte angeblich neutralisieren.

6. Tag Fahrt nach Bolgatanga. Wanderung auf einen heiligen Hügel im Land der Talensi. Charakteristisch sind deren grosse befestigte Lehmhäuser, die bis zu 60 Personen Platz bieten.

7. Tag Fahrt durch das Gebiet der Gurunsi nach Wa, altes Handelszentrum am Kreuzpunkt der Karavanan. Besichtigung typischer bemalter



Westafrika

Natur und Kultur

Häuser. Treffen mit dem König von Wa.

8. Tag Besichtigung von befestigten Lobi Dörfern in der Umgebung von Wa.

9. Tag Entlang der alten Karawanen Route nach Süden bis Techiman, wo die Savanne wieder in waldreiche Gebiete übergeht.

10. Tag Weiterfahrt nach Kumasi, Sitz der Ashanti Könige. Besuch des Ashanti Museums und des grossen Marktes.

11. Tag Erlebnis einer grossen Zeremonie im Königlichen Palast von Kumasi. Weiterfahrt zum Meer an den Strand von Animabu.

12. Tag Besuch der Festung Elmina, wo je nach Epoche Gold, Elfenbein und Sklaven gelagert und verschifft wurden. Abends Abflug von Accra.

Ghanas Süden

1. Tag Ankunft in Accra.

2. Tag Stadtbesichtigung, Fahrt nach Sogakope.

3. Tag Erlebnis einer Voodoo-Zeremonie und Weiterreise nach Akossombo in der Krobo Region.

4. Tag Fahrt nach Kumasi, Sitz der Ashanti Könige. Besuch des Ashanti Museums und des grossen Marktes.

5. Tag Erlebnis einer Zeremonie im Königlichen Palast von Kumasi. Besuch von Dörfern in der Umgebung, wo Kleider für wichtige Zeremonien hergestellt werden.

6. Tag Fahrt an die Küste. Besuch des Cape Coast Castle und Fort William.

7. Tag Besuch des Kakum NP im Regenwald mit Spaziergang auf dem Canopy Walk durch die Baumkronen. Besuch der Festung Elmina am Meer. Übernachtung am Strand.

8. Tag Zeit am Strand. Abends Abflug von Accra.

Abweichendes Programm anlässlich spezieller Festivals, Zeremonien.

Togo

Die Grenzen fast aller afrikanischen Länder gehen auf die Kolonialzeit zurück und wurden von aussen diktiert, ohne Rücksicht auf die ethnische Zusammensetzung der Bevölkerung zu nehmen. Die Landesgrenzen von Togo sind

ein drastisches Beispiel – ein nur etwa 100 km schmaler Landstreifen, der von der Küste 500 km durch mehrere Vegetationszonen ins Innere des Kontinents reicht. Die Hauptstadt Lomé stand je nach Epoche gar unter der Herrschaft von drei verschiedenen Kolonialmächten, Deutschland, England und Frankreich. Der Süden war vor der Kolonialzeit Teil des Königreiches Dahomey und hat viele kulturelle Gemeinsamkeiten mit dem heutigen Benin.

Benin

Benin gehört zu den kulturell interessantesten und reichsten Ländern Afrikas. So hat auch der Voodoo Kult, der in Afrika und bis in die Karibik verbreitet ist, hier seinen Ursprung. Viele ethnische Gruppen leben in dem kleinen Land, jede mit eigenen Traditionen, die bis heute gepflegt werden. Nebst landschaftlicher und kultureller Vielfalt, bunten Märkten und faszinierenden Menschen hat Benin auch eine ausgezeichnete Küche.

Togo - Benin Reise I

1. Tag Ankunft in Lomé, Hauptstadt von Togo.

2. Tag Besichtigung der kosmopolitischen Stadt. Marktbesuch. Fahrt in den Tropenwald via Kpalime nach Kloto.

3. Tag Wanderung im Primärwald. Weiterfahrt nach Atakpame, typische Stadt in den von Wald umgebenen Hügeln.

4. Tag Fahrt nach Sokode. Dorf- und Marktbesuche unterwegs. Abends Vorführung des Feuertanzes. In Trance werfen sich die Tänzer in die Glut, nehmen Glutstücke in den Mund ohne jegliche Verletzung – Illusion, Selbstbeherrschung, oder Magie?

5. Tag Weiter in die Berge von Malfakassa-Fazao, wo die Bassar Eisen herstellen mit traditionellen Techniken; uraltes Wissen vermischt mit einem alchemistischen Ritual. Empfang beim traditionellen Chief.

6. Tag Besuch eines Kabye Dorfes. Weiterfahrt über die Atakora Berge ins Land der Tamberma, deren kunstvolle Lehmhäuser an Schlösser

erinnern. Grenzübertritt nach Benin und Fahrt nach Natitingou. Die dort lebenden Betammaribe haben ähnliche Häuser und pflegen spezielle Initiations-Rituale.

7. Tag Besuch einer Fulani Siedlung. Die Fulani /Peul sind einer der am weitesten verbreiteten Stämme Westafrikas. Wanderung in die Berge zu Taneka Dörfern, wieder mit ganz eigener Architektur. Weiter südlich Besuch des animistischen Savalou Schreins. Übernachtung in Dassa.

8. Tag Besuch des Königspalastes von Abomey, Machtzentrum des Königreiches von Dahomey. Fahrt nach Porto Novo am Meer.

9. Tag Besuch von Ganvie, berühmtes Dorf im Wasser auf Stelzen, und Ouidah, Zentrum der Voodoo Kultur. Übernachtung am Strand von Grand Popo.

10. Tag Exkursion mit Piroge entlang weisser Sandstrände, Mangroven und Lagunen. In einem Dorf wird der Zangbeto Maskentanz gezeigt.

11. Tag Erlebnis einer Voodoo Zeremonie – eine reiche und komplexe Religion, die entlang der Küste von Benin und Togo weit verbreitet ist. Nachmittags Rückkehr nach Lomé in Togo. Abends Abflug.





Togo - Benin Reise 2

- 1. Tag** Ankunft in Lomé.
- 2. Tag** Besuch des Fetisch-Marktes von Lomé. Fahrt via Atakpame nach Sokode. Abends Vorführung des Feuer-Tanzes.
- 3. Tag** Fahrt in die Berge von Malfakassa Fazao, wo die Bassar auf traditionelle Weise Eisen herstellen. Empfang beim traditionellen Chief.
- 4. Tag** Besuch eines Kabye Dorfes und Weiterfahrt über die Atakora Berge ins Land der Tamberma. Grenzübergang nach Benin, Fahrt nach Natitingou.
- 5. Tag** Wanderung in die Berge zu Taneka Dörfern. Weiter südlich Besuch des animistischen Savalou Schreins. Übernachtung in Dassa.
- 6. Tag** Besuch des Königspalastes von Abomey, dem Machtzentrum des Königreiches von Dahomey. Fahrt nach Porto Novo am Meer.
- 7. Tag** Besuch von Ganvie, Dorf im Wasser auf Stelzen, und Ouidah, Zentrum der Voodoo Kultur. Übernachtung am Strand von Grand Popo.
- 8. Tag** Erlebnis einer Voodoo Zeremonie. Nachmittags Rückkehr nach Lomé. Abends Abflug.

Togo - Benin Wanderreise

Nebst schönen Wanderungen erleben Sie auch bei dieser Reise die faszinierende kulturelle und landschaftliche Vielfalt der beiden Länder!

- 1. Tag** Ankunft in Lomé.
- 2. Tag** Stadtbesichtigung mit Marktbesuch und Erleben einer Voodoo-Zeremonie.
- 3. Tag** Fahrt in den Regenwald nach Kloto. Besuch eines Voodoo Schreins und Besteigung des Mt Agou, mit 986m höchster Berg Togos.
- 4. Tag** Wanderung im Regenwald. Fahrt nach Notse.
- 5. Tag** Fahrt via Atakpame nach Sokode. Dorf- und Marktbesuche unterwegs. Abends Vorführung des Feuertanzes.
- 6. Tag** Besteigung des Mt Kabye. Fahrt nach Kara, wo Eisen noch traditionell hergestellt wird.
- 7.-9. Tag** Fahrt über die Atakora Berge ins Land der Tamberma. Wanderungen in den Hügeln mit Tamberma und Somba-Dörfern, beidseits der Grenze in Togo und Benin.

- 10. Tag** Benin – Fahrt ins Land der Djougou. Wanderung durch hügelige Landschaften mit schmucken Taneka Dörfern.
- 11. Tag** Nach Süden in die alte Königsstadt Dassa. Wanderung zum Königshügel.
- 12. Tag** Besuch des Königspalastes von Abomey. Weiterfahrt nach Ketou.
- 13. Tag** Besuch von Ganvie, Dorf im Wasser auf Stelzen. Ein besonderes Erlebnis ist die Übernachtung an diesem speziellen Ort!
- 14. Tag** Mit Piroge zurück an Land und Fahrt an den Strand von Grand Popo.
- 15. Tag** Nachmittags Rückkehr nach Lomé in Togo. Abends Abflug.

Ghana – Togo – Benin Reise

Teil dieser Reisen ist immer auch der Besuch eines der berühmten Festivals, je nach Datum erleben Sie entweder Akwasidae im Königspalast von Kumasi (Ghana) oder Gelede, das Festival der Fon und Yoruba im Süden Benins.

- 1. Tag** Ankunft in Accra, Ghana.
- 2. Tag** Stadtbesichtigung und Fahrt der Küste entlang nach Sogakope.



- 3. Tag** Nach Lomé in Togo.
- 4. Tag** Weiter nach Ouidah an der Küste Benins, wo Sie eine Voodoo Zeremonie erleben. Besichtigung des alten portugiesischen Forts.
- 5. Tag** Mit Piroge nach Ganvie, Dorf im Wasser auf Stelzen. Weiterfahrt nach Bohicon.
- 6. Tag** Besuch des Königspalastes von Abomey. Weiter bis Sokode in Togo. Abends Vorführung des Feuertanzes.
- 7. Tag** Nach Kara im Land der Tamberma, deren kunstvolle Lehmhäuser an Schlösser erinnern.
- 8. Tag** Weiter nach Tamale in Ghana. Besuch eines typischen Dagomba Dorfes in der Savanne.
- 9. Tag** Fahrt nach Techiman. Besuch des heiligen Waldes und des Kintampo Wasserfalls.
- 10. Tag** Nach Kumasi, Zentrum des Ashanti Königreiches. Besuch des grossen Marktes und gegebenenfalls einer traditionellen Feier.
- 11. Tag** Besichtigung von Kumasi und Fahrt an den Strand von Anomabu.
- 12. Tag** Besichtigung der historischen Festung von Elmina. Abends Abflug von Accra.

